

## Zeitgeschichte in Zeichen

1

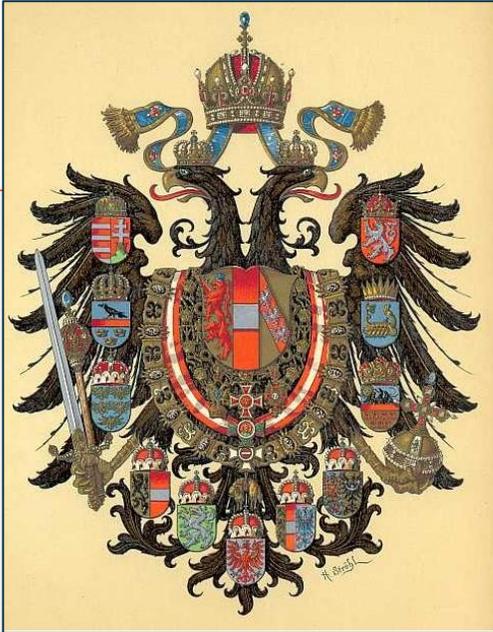
# Die Symbole der Republik Österreich



Dr. Peter Diem

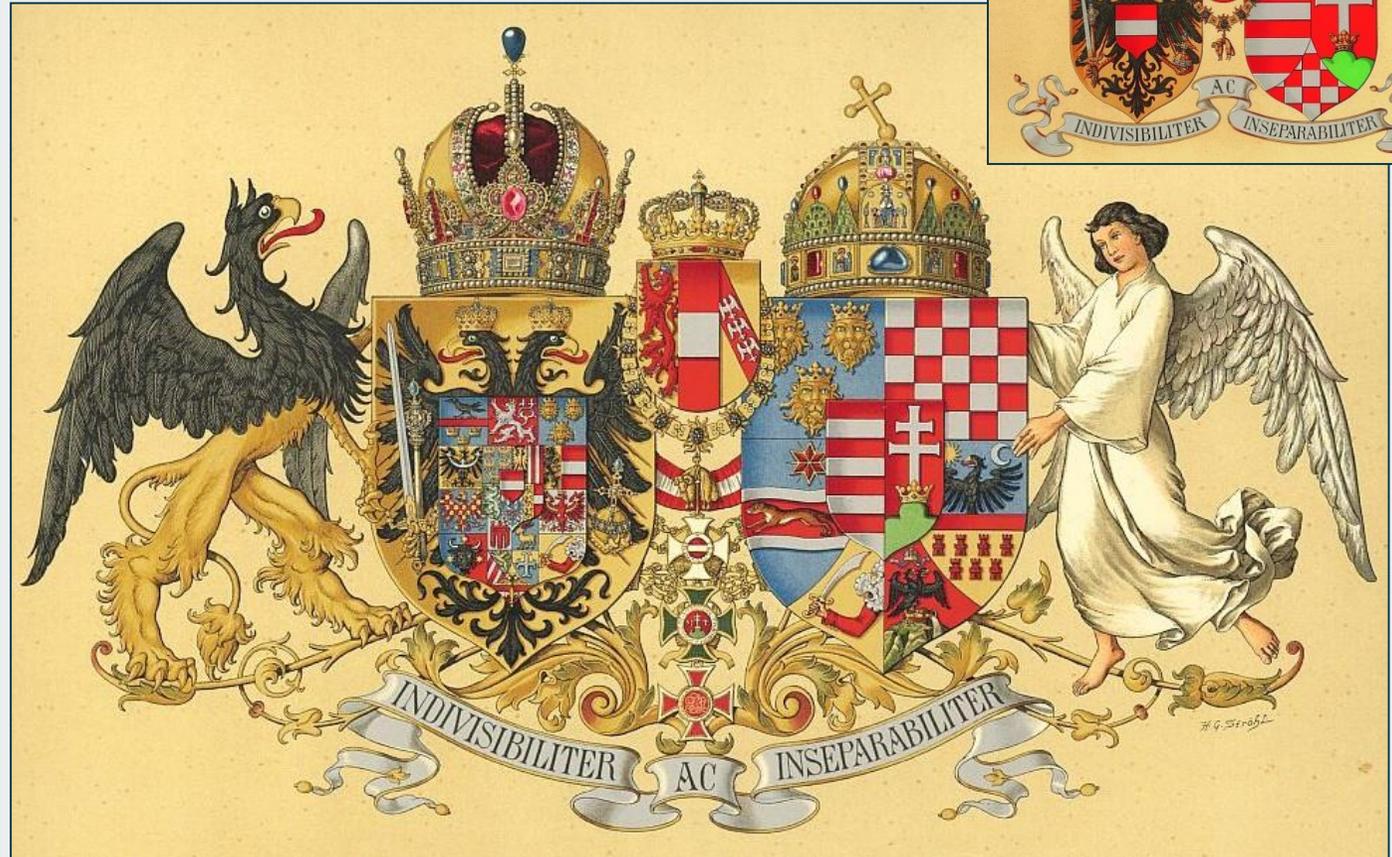
1/2018

## 1915 - Noch unter dem Doppeladler: vom zentralistischen zum dualistischen Wappen



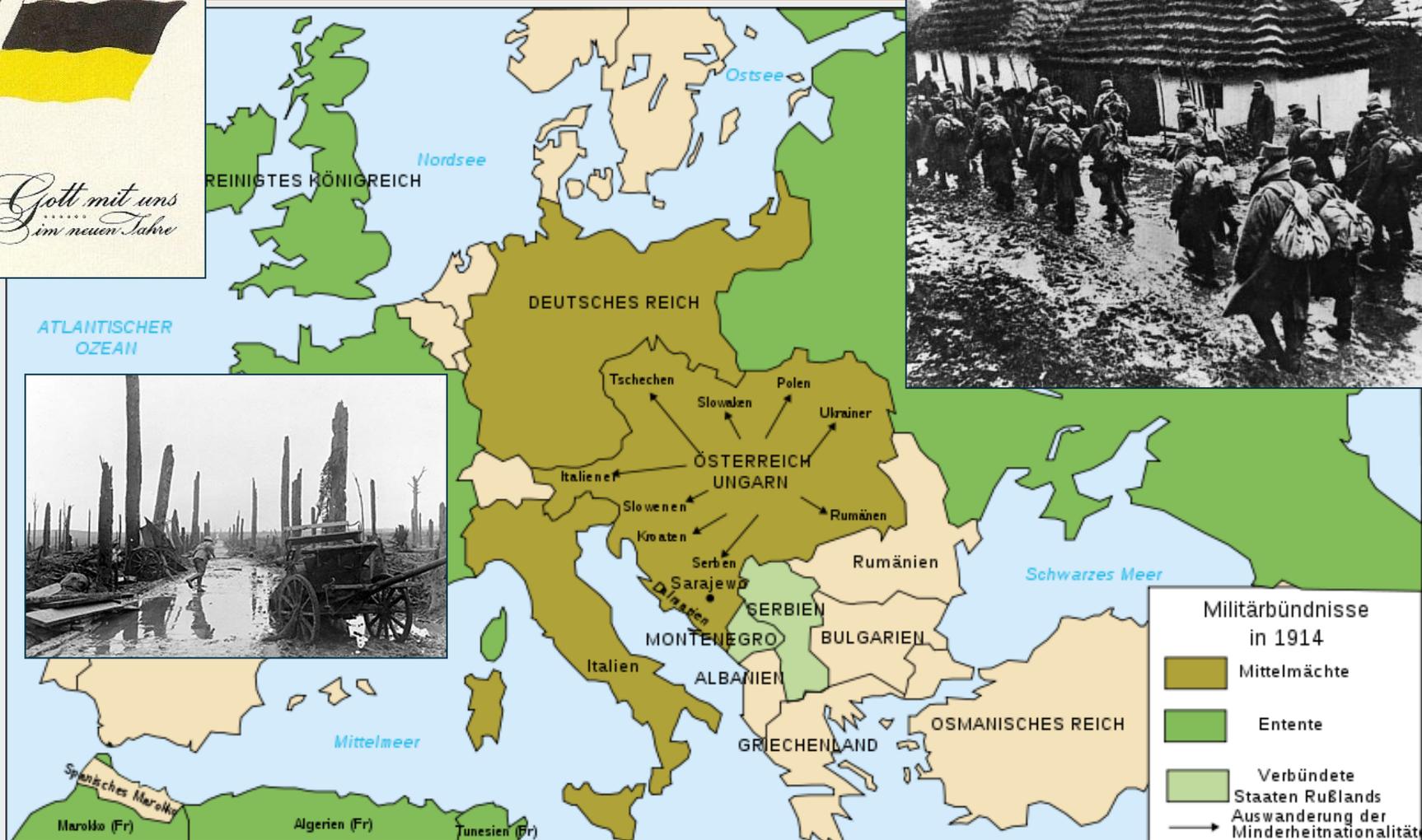
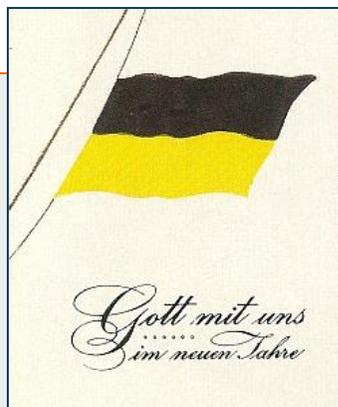
Das **Mittlere Wappen** (1867)  
Brustschild: der genealogische Schild des Hauses Habsburg;  
Seitenschild:  
*Rechts*: Ungarn, Galizien, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark;  
*Links*: Böhmen, Illyrien, Siebenbürgen, Mähren/Schlesien, Kärnten/Krain;  
*unten Mitte*: Tirol.

Das kleine gemeinsame Wappen 1915



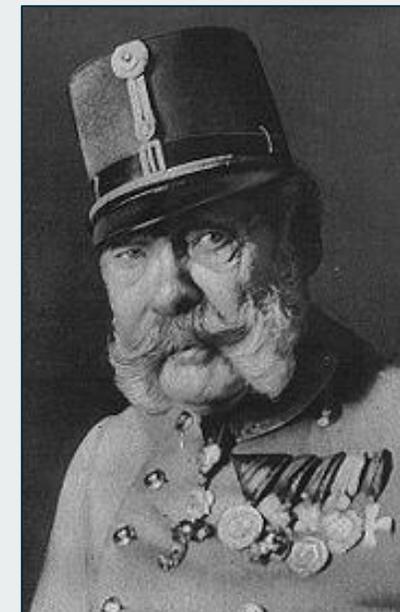
Das mittlere gemeinsame Wappen 1915

# 1914 – 1918 Der erste Schock: Desaster Erster Weltkrieg



## 1916 - Der zweite Schock: der Tod Kaiser Franz Josephs I.

4

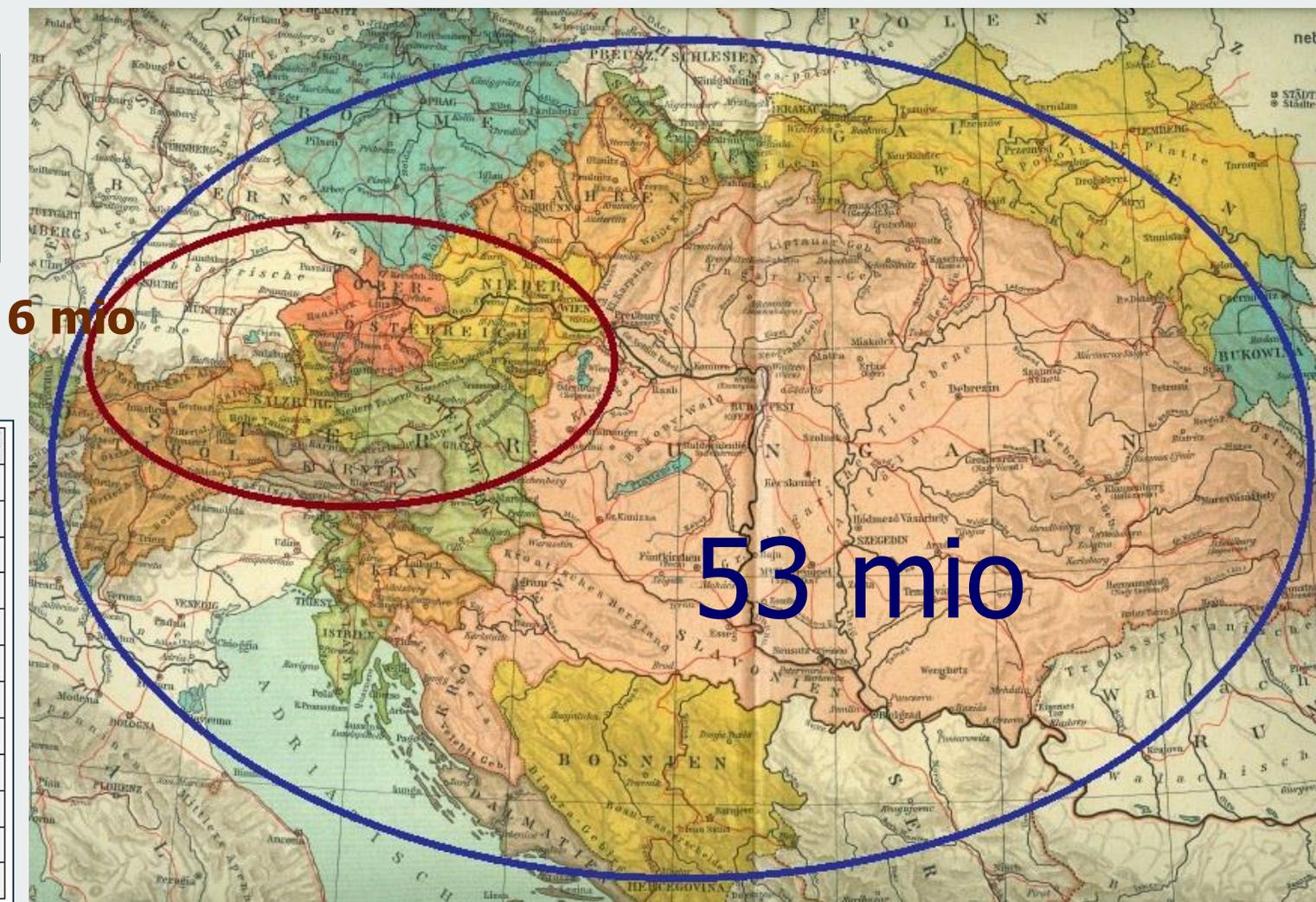


**Geboren:** 18. August 1830  
**Krönung:** 2. Dezember 1848  
**Gestorben:** 21. November 1916

# 1918 - Der dritte Schock: Die Monarchie bricht auseinander



15 Länder  
10 Sprachen



6 mio

53 mio

Sprache	Absolutzahl	Prozent
Deutsch	12.006.521	23,36
Ungarisch	10.056.315	19,57
Tschechisch	6.442.133	12,54
Polnisch	4.976.804	9,68
Serbisch und Kroatisch	4.380.891	8,52
Ruthenisch (Ukrainisch)	3.997.831	7,78
Rumänisch	3.224.147	6,27
Slowakisch	1.967.970	3,83
Slowenisch	1.255.620	2,44
Italienisch	768.422	1,50
Sonstige	2.313.569	4,51
Insgesamt	51.390.223	100,00

# 1918/1919 – Die Republik wird ausgerufen – und noch ein Schock: Das Anschlussverbot.

6



Rot

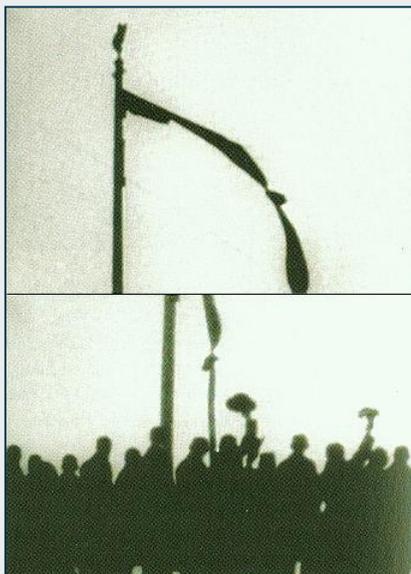
Welche Farben setzen sich durch?



Rot-Weiß-Rot?



Schwarz-Rot-Gold

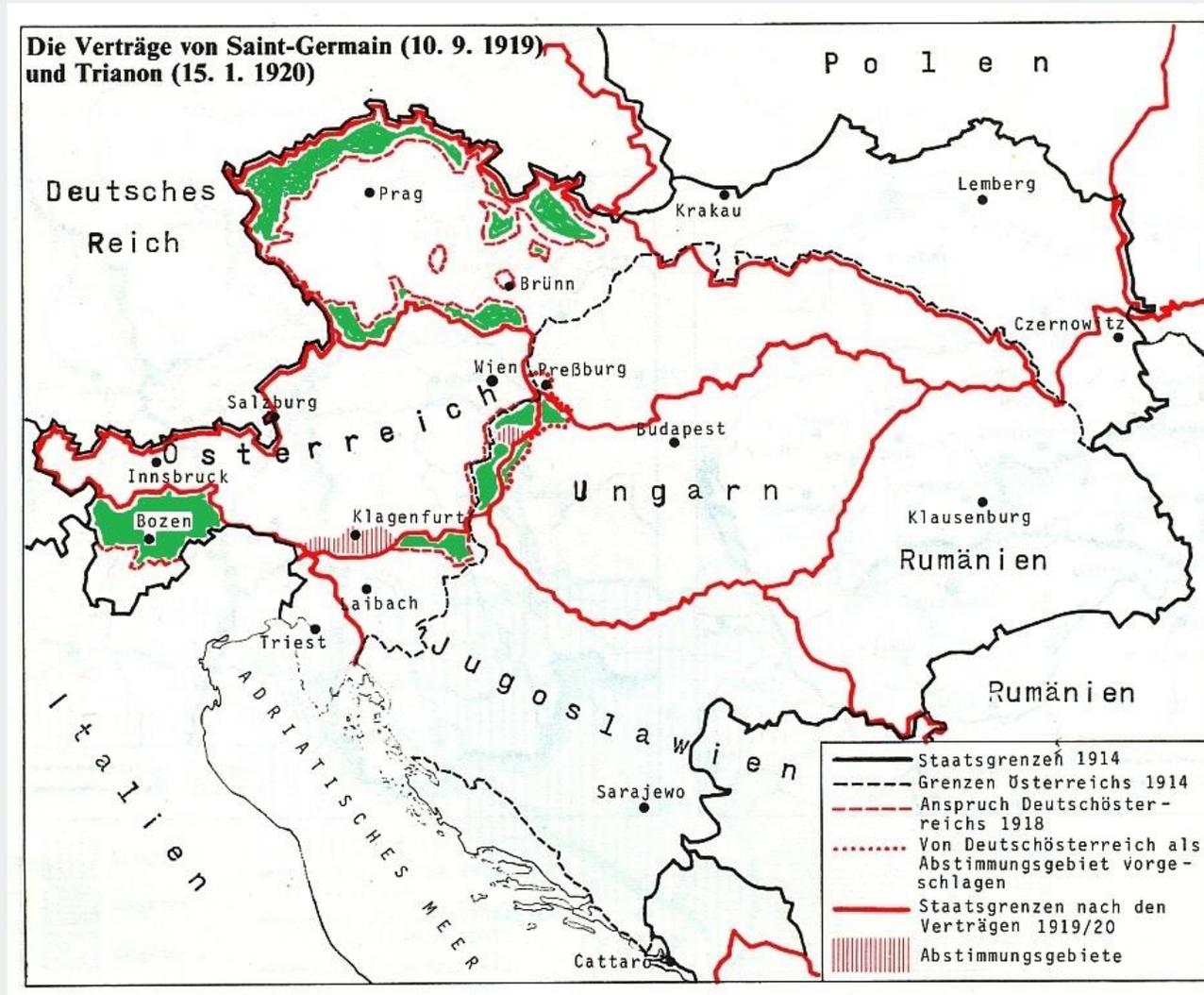


→  
abspielen  
00:54



Staatwappen 1918 (Rekonstruktion).

# Von Deutsch-Österreich 1919 beanspruchte Randgebiete



Man überlegt schon ein Wappen für die beanspruchten Randgebiete, aber daraus wird nichts, nur das Burgenland kommt dazu.

"Anspruchswappen 1919"

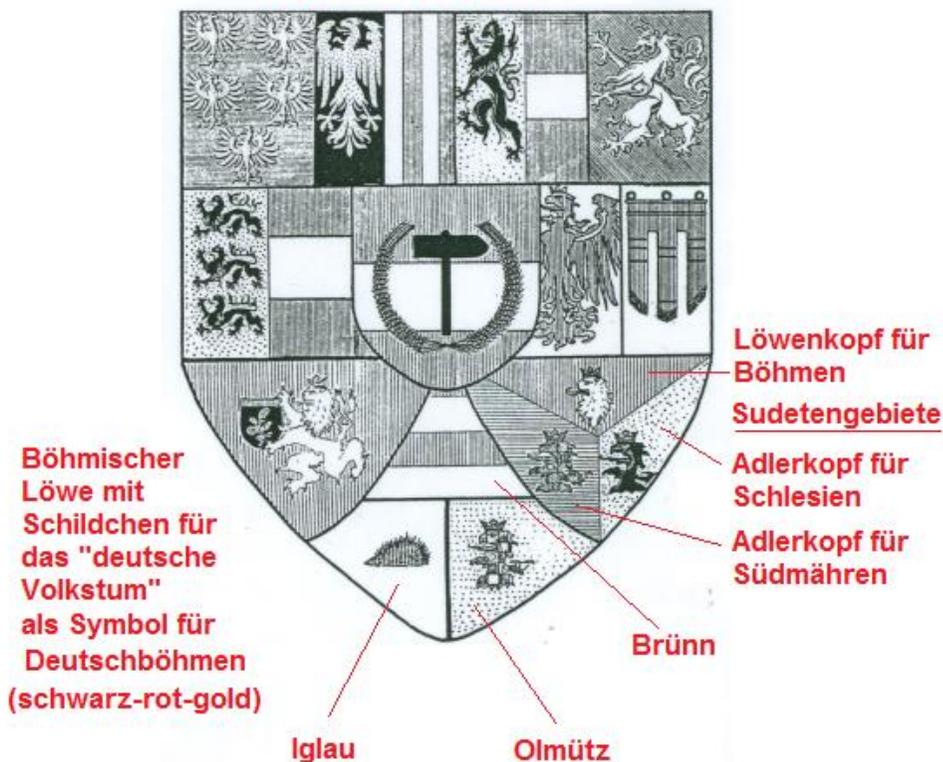


Abb. II b  
Entwurf für ein „größeres“ Wappen.  
Schild mit 15 Plätzen.



Fast wäre es ein "Logo" geworden, aber der Adler überlebt einköpfig

9



In der **Beilage 202** der **das Gesetz vom 8. Mai 1919** betreffenden stenographischen Protokolle wird die Argumentation, dass der neue Wappenadler nichts mit dem Habsburger-Regime zu tun habe, noch verstärkt: *"Die Annahme, dass der Adler ein monarchisches Zeichen sei, ist ein Vorurteil. Der Adler war das Symbol der Legionen der römischen Republik. Er versinnbildlicht die Souveränität des Staates ... Da das Wappen die Aufgabe hat, Ämter und Anstalten als staatlich zu bezeichnen, kommt viel darauf an, dass die Bevölkerung dieses von allen anderen Abzeichen unterschiedene Abzeichen sofort als staatliches Kennzeichen versteht und achtet. Ein gewisser Anklang an die bisherigen staatlichen Wappen ist darum erwünscht..."*

# Ab 1920: Die alten Babenbergerfarben bleiben unbestritten

10



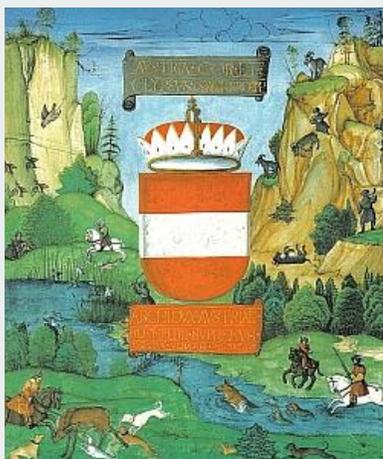
1230



1918



1786



1512 (1359)



1786-1918

# 1920-1938: Der Kampf der Hymnen

**Österreichische Volkshymne.**  
Einstimmig mit Begleitung.

Singstimme. Josef Haydn.

Clavier oder Orgel.

1. Gott er - hal - te, Gott be - schüt - ze un - sern Kai - ser, un - ser  
2. Frömm und bie - der, wahr und of - fen lasst für Recht und Pflicht uns  
3. Was des Bün - gers Fleiß ge - schaf - fen, schüt - ze, treu des Krie - gers  
4. Lass uns fest zu - san - men - hal - ten: in der Ein - tracht liegt die  
5. An des Kai - sers Sei - te wal - tet, ihm ver - wandt durch Stamm und

1. Land! Mäch - tig durch des Glau - bens Stü - tze führ' Er - uns mit wei - ser  
2. steh, lasst, wenn's gilt, mit Fro - hem Hof - fen mutig - voll in den Kampf uns  
3. Kraft, mit des Got - tes heil - tern Wä - fen sie - ge Kunst und Wis - sen  
4. Macht, mit ver - ein - ter Kräf - te Wä - ten wird das Schwer - ste leicht voll  
5. Sinn, reich an Reiz, der nie ver - al - tet, uns - re hol - de Kai - se -

*cresc.*

1. Hand! Lass uns Sei - ner Vä - ter Kro - ne schir - men wi - der je - den Feind:  
2. geh! Ein - ge - denk der Lar - beer rei - ser, die das Heer so oft sich wand,  
3. schaff! Se - gen sei dem Land be - schie - den, und sein Ruhm dem Se - gen gleich:  
4. brach! Lass uns, eins durch Brü - der - ban - de, glei - chem Ziel ent - ge - gen - gehn;  
5. rin. Was als Glück zu - höchstge - prie - sen, ström' auf Sie der Him - mel aus:

*p*

1. In - nig bleib mit Habs - burgs Thro - ne Ö - ster - reichs Ge - schick ver - eint.  
2. Gut und Blut für un - sern Kai - ser, Gut und Blut für's Va - ter - land!  
3. Got - tes Son - ne strahl' in Frie - den auf ein glück - lich Ö - ster - reich!  
4. Heil dem Kai - ser, Heil dem Lan - de: Ö - ster - reich wird e - wig steh'n!  
5. Heil Franz Jo - sef, Heil E - li - sen, Se - gen Habs - burgs gan - zem Haus!

**Deutsch - Österreich.** Worte von Karl Renner.  
*Hymne.* Ein wenig bewegt.

*Feierlich*

Deutsch - Österreich, du herrlicher Land, wir lieben dich! Lock von der Maas, unterm Giebel der Donau  
schütze die Kaiser zum Ne - naustrom: trink das Rockland, Krotten und Sämmen, Kerkeln an der Wurzel  
Mühlen und Sämmen, grüßen viel Äcker, viel Städte und zehne jauchzen zum Ziel, unsern  
ein - zigen Feind, die herrliche Land, unser Lieb - mal Land, wir geben dich, wir schützen dich.

*Frei.*

Wien, im Mai 1920.

*Dr. Rich. Kienzl*

Renner-Kienzl-Hymne 1920

**Deutschland, Deutschland über alles**  
Joseph Haydn, 1797

1. { Deutsch - land, Deutschland ü - ber al - les,  
wenn es stets zu Schutz und Trut - ze  
ü - ber al - les in der Welt,  
dra - ber = tag zu = sam - men = halt,  
von der Maas bis an die Me - mel, von der  
Etsch bis an den Belt, Deutschland, Deutsch - land  
ü - ber al - les, ü - ber al - les in der Welt.

2. Deutsche Frauen, deutsche Treue, deutscher Wein  
und deutscher Sang sollen in der Welt behalten ihren  
alten schönen Klang, uns zu edler Tat begeistern unser  
ganzes Leben lang.

3. Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche  
Vaterland! Danach laßt uns alle streben brüderlich mit  
Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand. Blüh im Glanze dieses  
Glückes, blühe, deutsches Vaterland!  
(Hoffmann v. Fallersleben)

Deutschlandlied 1841/1922

Haydn-Hymne 1797

# 1797-1918: wie aus einem kroatischen Volkslied die österreichische Kaiserhymne und später das Deutschlandlied wurde

1:27



1797

p. 67 Variant from Kolnov (near Oedenburg)-

Vju - tro ra - no se ja sta - nem Ma - lo pred zo -  
- roim, Ma lo pred zo - - rom.

00:57

Österreichische Volkshymne.  
Einstimmig mit Begleitung. Josef Haydn.

Singstimme.  
Clavier oder Orgel.

1. Gott er - halte, Gott be - schütze un - sern Kai - ser, un - ser  
2. Fromm und bie - der, wahr und of - fen lasst für Recht und Pflicht uns  
3. Was des Bürgers Fleiß ge - schafften, schütze treu des Krie - gers  
4. Lasst uns fest zu - sam - men - hal - ten; in der Ein - tracht liegt die  
5. An des Kai - sers Sei - te wal - tet, ihm ver - wandt durch Stamm und

1. Land! Mäch - tig durch des Glau - bens Stüt - ze führ' Er - uns mit wei - ser  
2. steh, mit des Gei - stes heil - igem Hof - fen muth - voll in den Kampf un -  
3. Kraft; mit des Gei - stes heil - tern Waf - fen sie - ge Kunst und Wis - sen -  
4. Macht, mit ver - ein - ter Kräf - te Wal - ten wird das Schwer - ste leicht voll -  
5. Sinn, reich an Reiz, der nie ver - al - tet, uns - re hol - de Kai - se -

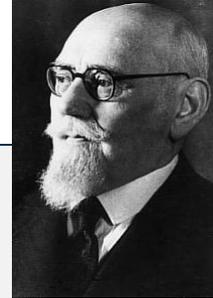
1. Hand! Lasst uns Sei - ner Väter Kro - ne schir - men wi - der je - den Feind:  
2. gehn! Ein - ge - denk der Lor - beer - rei - ser, die das Heer so oft sich wand,  
3. schaft! Se - gen sei dem Land be - schied - nen, und sein Ruhm dem Se - gen gleich:  
4. bracht! Lasst uns, ein - durch Brü - der - ban - de, glei - chem Ziel ent - ge - gen gehn:  
5. rin. Was als Glück zu - höchst ge - prie - sen, ström auf Sie der Him - mel aus:

1. In - nig bleibt mit Habs - burgs Thro - ne Ö - ster - reichs Ge - schick ver - eint,  
2. Gut und Blut für un - sern Kai - ser, Gut und Blut für's Va - ter - land!  
3. Got - tes Son - ne strahl' in Frie - den auf ein glück - lich Ö - ster - reich!  
4. Heil dem Kai - ser, Heil dem Lan - de: Ö - ster - reich wird e - wig steh'n!  
5. Heil Franz Jo - sef, Heil E - li - sen, Se - gen Habs - burgs gan - zem Haus!

12

Gott erhalte, Gott beschütze  
Unsern Kaiser, unser Land!  
Mächtig durch des Glaubens Stütze  
Führ' er uns mit weiser Hand!  
Lasst uns seiner Väter Krone  
Schirmen wider jeden Feind:  
Innig bleibt mit Habsburgs Throne  
Österreichs Geschick vereint.

# 1920: Der Staatskanzler selbst greift zur Feder ...



1870-1950

*Feierlich.* Deutsch-Österreich. *Hymne.* *Worte von Karl Renner.* *Ein wenig bewegt.*

Deutsch-Österreich, du herrliches Land, wir lieben dich! Hoch von der Alm, unter'm Gletscherdom  
stürzen die Wasser zum Donaustrom: Tränken im Hochland Hirten und Lämmer,  
treiben am Absturz Mühlen und Hämmer, grüßen viel' Dörfer, viel' Städte und ziehn  
jauchzend zum Ziel, unserm einzigen Wien! Du herrliches Land, unser Heimatland,  
wir lieben dich, wir schirmen dich.

*Allegro.* *rit.*

ein-zigen Wien! Du herrliches Land, unser Heimatland, wir lieben dich, wir schirmen dich.

Wien, im Mai 1920.

*Dr. Wilh. Kienzl.*

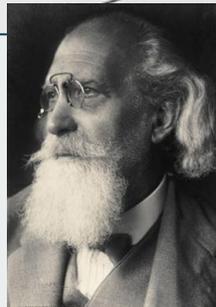
Deutsch-Österreich, du herrliches Land,  
wir lieben dich!  
Hoch von der Alm unter'm Gletscherdom  
stürzen die Wasser zum Donaustrom:  
Tränken im Hochland Hirten und Lämmer,  
treiben am Absturz Mühlen und Hämmer,  
grüßen viel' Dörfer, viel' Städte und ziehn  
jauchzend zum Ziel, unserm einzigen Wien!  
Du herrliches Land, unser Heimatland,  
wir lieben dich, wir schirmen dich.

Deutsch-Österreich, du Bergländerbund,  
wir lieben dich!  
Frei durch die Tat und vereint durch Wahl,  
eins durch Geschick und durch Blut zumal.  
Einig auf ewig, Ostalpenlande!  
Treu unserm Volkstum, treu dem Verbande!  
Friede dem Freund, doch dem Feinde, der droht,  
wehrhaften Trotz in Kampf und Not!  
Du Bergländerbund, unser Ostalpenbund,  
wir lieben dich, wir schirmen dich.

## Die Renner-Kienzl-Hymne



→ [Über YouTube mit Text abspielen](#)

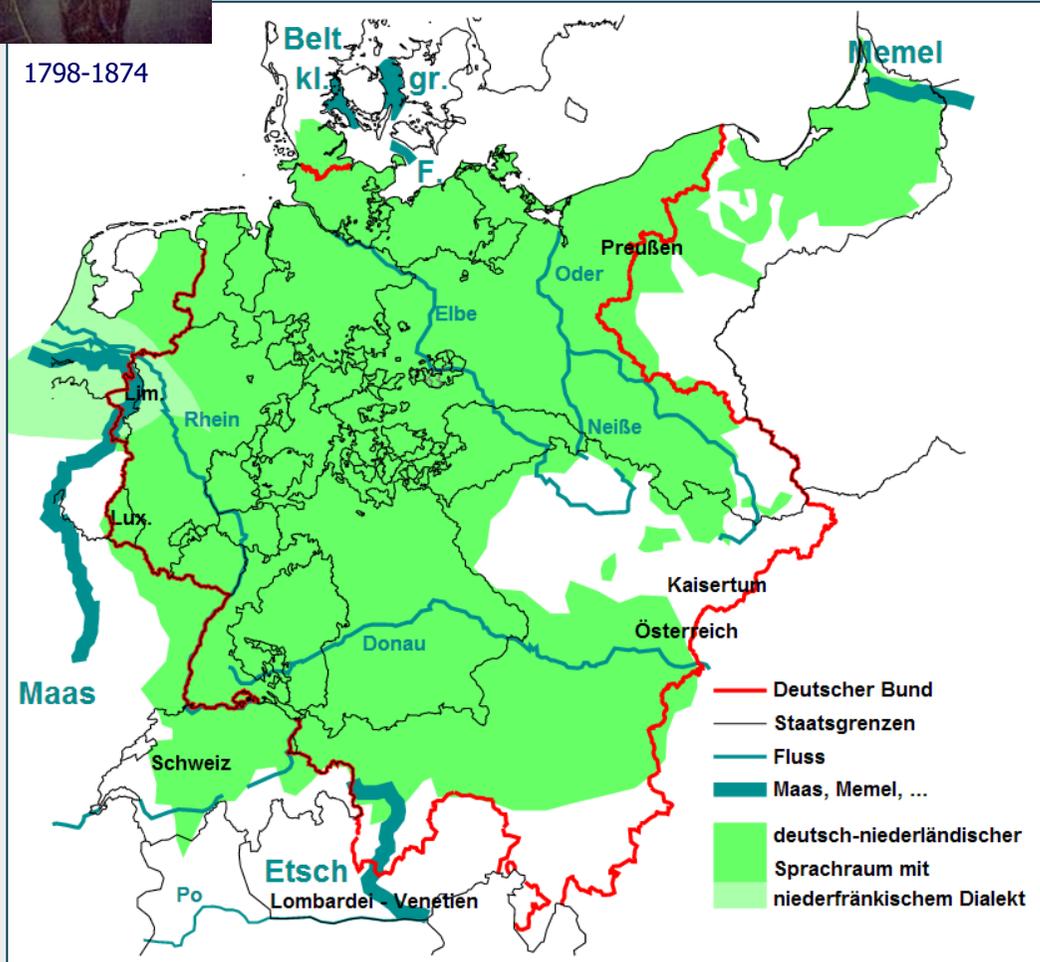


1857-1941

# Das Deutschlandlied - ursprünglich anders gemeint ...



1798-1874



## Deutschland, Deutschland über alles

Joseph Haydn, 1797

1. { Deutschland, Deutschland ü = ber al = les,  
wenn es stets zu Schutz und Trutz-ze  
ü = ber al = les in der - Welt, }  
brü - der = lich zu = sam = men = hält, }  
von der Maas bis an die Me-mel, von der  
Etsch bis an den Belt, Deutschland, Deutsch-land  
ü = ber al = les, ü = ber al = les in der Welt.

2. Deutsche Frauen, deutsche Treue, deutscher Wein  
und deutscher Sang sollen in der Welt behalten ihrer  
alten schönen Klang, uns zu edler Tat begeistern unser  
ganzes Leben lang.

3. Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche  
Vaterland! Danach laßt uns alle streben brüderlich mit  
Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand. Blüh im Glanze dieses  
Glückes, blühe, deutsches Vaterland!

(Hoffmann v. Fallersleben)



# 1929-1938: die leicht "deutschnationalen" Volkshymne



1848-1928

Das Gedicht erschien 1922 in Ottokar Kernstocks letztem Gedichtband „Der redende Born“

Am **13. Dezember 1929** beschloss der Ministerrat, die Melodie Haydns mit der 1., 2., und 4. Strophe des Kernstock-Gedichts zur „**Österreichischen Bundeshymne**“ zu erklären

Darauf folgenden parteipolitischen Unstimmigkeiten wurde mit folgendem **Erlass des Unterrichtsministeriums** vom 14. Februar 1930 entgegengetreten:

„Bei offiziellen Anlässen ist ausschließlich die neue Österreichische Bundeshymne zu singen.“

Gegen das Singen des „Deutschlandliedes“, welches dieselbe Weise hat, bei Anlässen, die einen offiziellen Charakter nicht an sich tragen, obwalten selbstverständlich wie bisher keine Bedenken

**Die neue Volkshymne**

Josef Haydn Dr. Ottokar Kernstock

Sei ge-seg-net oh-ne En-de, Deutsche Heimat, wunder-hold! Freundlich schmückten dein Ge-län-de Tannengrün und Ah-ren-gold. Deutsche Ar-beit, ernst und ehr-lich! Deutsche Lie-be, zart und weich, Vater-land, wie bist du herr-lich! Gott mit dir, mein Ö-sterreich!

Keine Willkür, keine Anechte,  
Off'ne Bahn für jede Kraft!  
Gleiche Pflichten, gleiche Rechte!  
Frei die Kunst und Wissenschaft!  
Starken Mutes, festen Blickes,  
Trotzend jedem Schicksalsstreich,  
Steig' empor den Pfad des Glückes,  
Gott mit dir, mein Österreich!

Österreich bist du geheißnen,  
Und von Osten kommt das Licht,  
Nacht und Finsternis zerreißen,  
Wenn es durch die Wolken bricht.  
Seht verklärte Angesichter  
Den ersehnten Tag vor euch!  
Land der Freiheit, Land des Lichtes,  
Gott mit dir, mein Österreich!

Laßt, durch keinen Zwist geschieden,  
Uns nach einem Ziele schau'n,  
Laßt in Eintracht und in Frieden  
Uns am Heil der Zukunft bau'n.  
Uns'res Volkes Jugend werde  
Ihren starken Ahnen gleich.  
Sei gesegnet, Heimat Erde!  
Gott mit dir, mein Österreich!

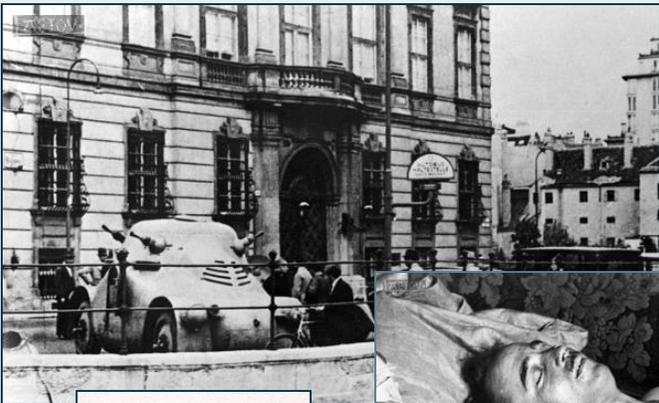
Unserem alten, ewig jungen Österreich zu Ehren.

**Anmerkung:** In der ersten Fassung des Gedichts (1919) endeten die Strophen mit den Worten "Gott mit dir, Deutschösterreich"

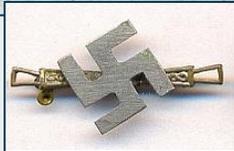
# 1934: Der Untergang der Demokratie



Bundesarchiv, Bild 102-00930  
Foto: a. Ang. | 12/30/1931 ca.



Von der Riesenkundgebung in Tulln  
Zum Abschluss der Vaterländischen Kundgebung defilieren die weiblichen Formations des Heimatschützen in Beiseite  
Mittleren Uniformen vor dem Bundeskanzler. Unser Bild bringt die Spitze des Zuges mit ihrer strammen Filzhaube.



Welcher Gruß?



## 1934: Der Adler wird wieder zweiköpfig

17



Abb. 27: Bundeswappen in Farbausführung    Abb. 28: Schwarzweißausführung des Bundeswappens 1934



# 1934-1938 - Ein Verzweiflungsakt: "Wir Österreicher sind die besseren Deutschen!"

## Deutsches Reich



Deutschland, Deutschland über alles  
Joseph Haydn, 1797

1. Deutschland, Deutschland über alles, wenn es stets zu Schutz und Trutze über alles in der Welt, über alle Länder und Meerestrommel, von der Maas bis an die Memel, von der Elb' bis an den Belt, Deutschland, Deutschland über alles, über alles, über alles in der Welt.

2. Deutsche Frauen, deutsche Treue, deutscher Wein und deutscher Sang sollen in der Welt behalten ihren alten schönen Klang, uns zu edler Tat begeistern unser ganzes Leben lang.

3. Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland! Danach laßt uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand! Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand. Blüh' im Glanze dieses Glückes, blüh' deutsches Vaterland!  
(Hoffmann u. Hoffmann)

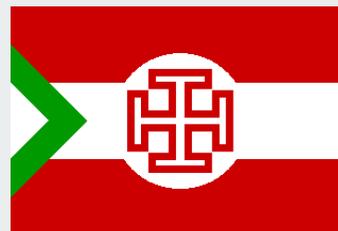
Die Fahne hoch  
Horst Wessel, 1927

1. u. 4. Die Fah - ne hoch! Die Rei - hen dicht ge - schlo - sen! O. A. mar - schiert mit ru - hig fe - stem Schritt. Kam - ra - den, die Kofffront und Re - ak - tion er - schos - sen, mar - schier' n' im Gei - st in un - fern Rei - hen mit.

2. Die Straße frei den braunen Bataillonen! Die Straße frei dem Sturmabteilungsmann! Es schau' auf's Hakenkreuz voll Hoffnung schon Millionen, der Tag der Freiheit und für Völk' bricht an.

3. Zum letzten Mal wird zum Appell geblasen, zum Kampfe stehn wir alle schon bereit. Bald flattern Hiltlerfahnen über allen Straßen, die Knechtschaft dauert nur noch kurze Zeit.  
(Horst Wessel, † 23. Februar 1930)

## Bundesstaat Österreich



Die neue Volkshymne  
Graf Hagdn, Dr. Ottokar Kernfeld

Ge - seg - net oh - ne En - de, Deutsche Heimat, wun - der - hold! Freundlich schmäden dein Ge - sänge. - län - de Tannengrün und Ah - ren - gold. Deutsche Ar - beit, ernst und ehr - lich! Deutsche Lie - be, zart und weich, Vater - land, wie bist du herrlich! Gott mit dir, mein Ö - sterreich!

Keine Willkür, keine Anarchie, Österreich bist du gehehen, Laßt, durch keinen Zwist geschieden, Off'ne Bahn für jede Kraft! Und aus Osten kommt das Licht, Uns nach ein'm Ziele idou'n, Gleiche Pflichten, gleiche Rechte! Nacht und Finsternis zerreiben, Uns am Belt der Zukunft bau'n, Freie die Kunst und Wissenschaft! Wenn es durch die Wolken bricht, Einmal verklärte Angestriches, Einmal verklärte Angestriches, Den ersehnten Tag vor euch! Euren starken Willen gleich, Steig' empör den Pfad des Glückes, Land der Freiheit, Land des Lichtes, Sei gelehnet, Heimaterbel! Gott mit dir, mein Österreich! Gott mit dir, mein Österreich!

Unserem alten, ewig jungen Österreich zu Ehren.

Anmerkung: In der ersten Fassung des Gedichts (1919) endeten die Strophen mit den Worten "Gott mit dir, Deutschösterreich"

14

Wir Jungen stehn bereit!  
(Lied der Jungen)

Wir Jungen stehn bereit!  
(Lied der Jungen)

1. Die Jugend führt die Recken auf die Zwerflichter und an. Er gab für Ehre und Ruhm, die haben, was für Mann. Die Wäckerler - geist, nie hat er, die führt uns auf zum Glück. Wir Jungen - stehn be - reit. - Mit Zerkeln in die nen - e Welt der Jugend. - Ich bin - e - will - mit

2. Für Österreich zu kämpfen steht, bis es gelichtet ist. Über jeden Stein, wo er auch steht, und vor Verleumdung. Gerecht und Gütig steht man wider. Wir kommen nur die letzte Welle. Wir Jungen stehn bereit. ... etc.

3. Österreich, was soll und warum mag und nach dem Glück sein. Die neue Zeit bringt in den Tag und will den neuen Geist. Gütlich, weise, gerecht und frei. Die Wäckerler sind zu sein. Wir Jungen stehn bereit. ... etc.

## Nationalsozialistische Massensuggestion durch Totenmythos: Das Horst Wessel-Lied als perfide Verheißung einer besseren Zeit

Die Fahne hoch!  
Die Reihen fest geschlossen!  
**SA marschiert**  
**Mit ruhig festem Schritt**  
|: Kam'raden, die Rotfront und  
Reaktion erschossen,  
Marschier'n im Geist  
In unser'n Reihen mit :|



→ Über YouTube mit Bildern aus  
der NS Zeit abspielen

Die Straße frei  
Den braunen Bataillonen  
Die Straße frei  
Dem Sturmabteilungsmann!  
|: **Es schau'n aufs Hakenkreuz**  
**voll Hoffnung schon Millionen**  
**Der Tag der Freiheit**  
**Und für Brot bricht an :|**

Zum letzten Mal  
Wird Sturmalarm geblasen!  
Zum Kampfe steh'n  
Wir alle schon bereit!  
|: **Schon flattern**  
**Hitlerfahnen über allen Straßen**  
**Die Knechtschaft dauert**  
**Nur noch kurze Zeit! :|**

# Auch der sogenannte Austrofaschismus versucht, den Totenmythos zur Mobilisierung einzusetzen

14



Bundeskanzler Dollfuß  
als Kaiserjäger-Oberleutnant.

## Wir Jungen stehn bereit! (Lied der Jugend.)

Von Aufrietas.

Frühes Marschtempo

1. Ihr Jungen schließt die Reihen gut! Ein Toter führt uns an. Er gab für O-ster - reich sein Blut, ein wahr-er, deut-scher Mann. Die Mör-der-ku-gel, die ihn traf, die riß das Volk aus Zank und Schlaf. Wir Jun-gen - stehn be - reit! - Mit Dollfuß in die neu-e Zeit! Wir Jun-gen - stehn be - reit! - Mit

*Fine* *Schluss für konzertante Aufführungen nach der letzten Strophe*

Doll-fuß in die neu-e Zeit! 2. Für Zeit! In die neu-e Zeit! - 3. Zer-

2. Für Österreich zu kämpfen lohnt, daß es gesichert sei. Vor jedem Feind, wo er auch thront, und vor Verräterei. Gewalt und Lüge schreckt uns nicht, Wir kennen nur die frohe Pflicht. Wir Jungen stehn bereit . . . usw.
3. Zerschlagt, was uns noch hemmen mag und nach dem Gestern weist. Die neue Zeit steigt in den Tag und will den neuen Geist. Christlich, deutsch, gerecht und frei Von Klassenhaß und Tyrannei. Wir Jungen stehn bereit . . . usw.

Das Dollfuß-Lied entstand nach dem Muster der faschistischen „Giovinezza“



## Giovinezza

Salve, o Popolo d'Eroi,  
salve, o Patria Immortale!  
Son rinati i figli tuoi  
con la fe'nell'Ideale.  
Il valor del tuoi guerrieri  
la virtù del pionieri,  
la visione de l'Alighieri  
oggi brilla in tutti i cuor.

Heil dir, o Volk der Helden  
Heil Dir, unsterbliches Vaterland!  
Deine Söhne sind wiedergeboren  
Im Glauben an ihr Ideal.  
Die Tapferkeit deiner Krieger,  
Die Tugend der Pioniere,  
Die Vision Alighieris -  
Heute glänzt sie in aller Herzen.

Giovinezza, giovinezza  
primavera di bellezza,  
della vita nell'asprezza  
Il tuo canto squilla e va.

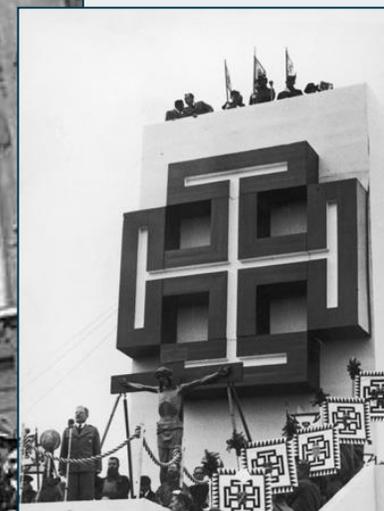
Jugend, Jugend,  
Schönheitsfrühling,  
von unserm harten Leben kündet  
dein weithin schallender Gesang.



20

# 1938: Das aggressive Hakenkreuz siegt über das defensive Kruckenkreuz

21





## 1938-1945: Der Holocaust

65.000 österreichische Juden kamen in den Vernichtungslagern des Nazi-Regimes ums Leben.



Der Eingang in das Vernichtungslager Auschwitz - 60 km westlich von Krakau nahe der polnischen Kleinstadt Oświęcim.



Gend.Obst. Zellburg, Dr. Stepan, Dr. Gorbach



KZ-A

**Kenntzeichen für Schutzhäftlinge in den Konz. Lagern**  
Form und Farbe der Kenntzeichen

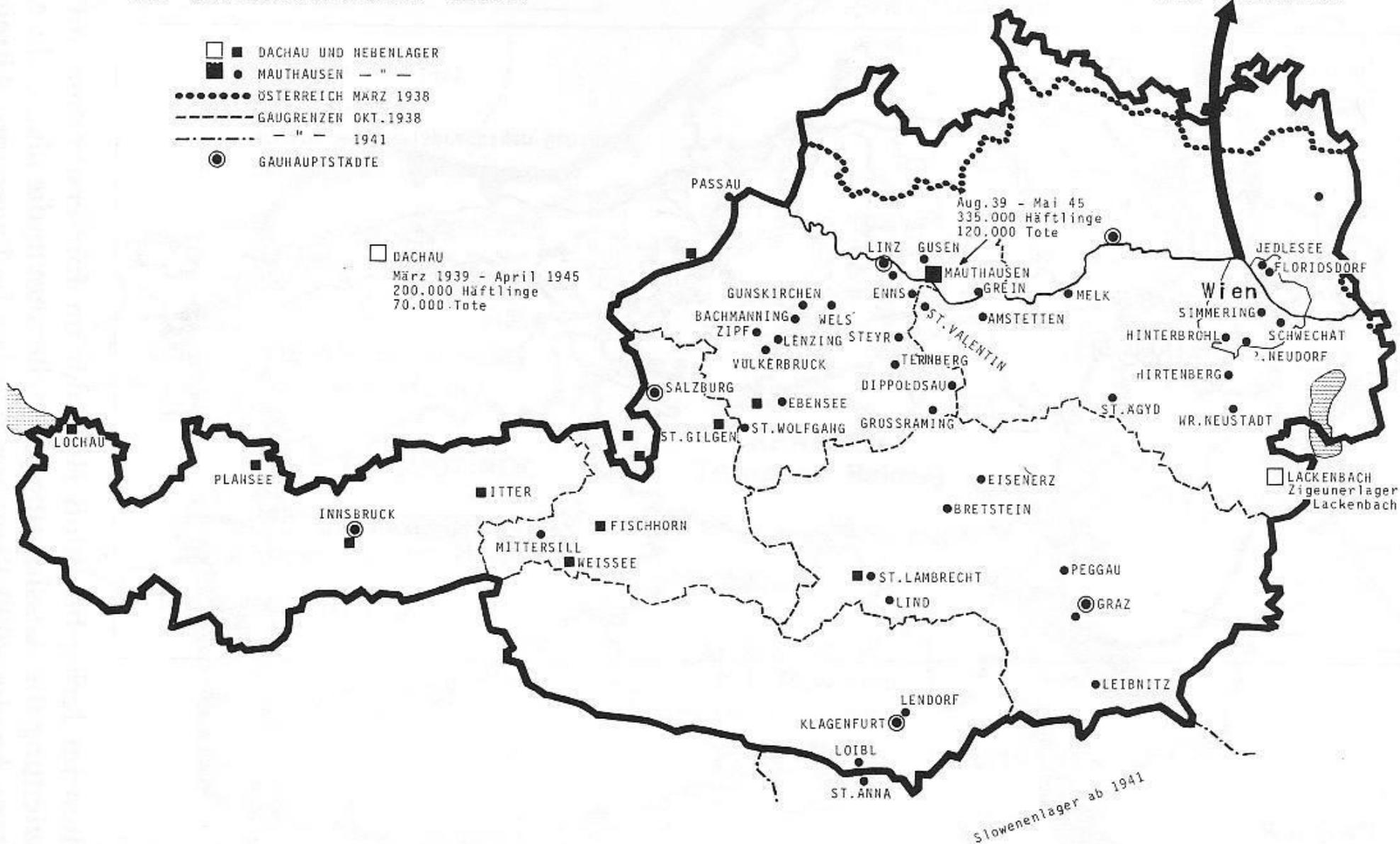
	Politisch	Berufs- Verbrecher	Emigrant	Bibel- forscher	Somo- sexuell	Spezial
Grund- farben	Red triangle	Green triangle	Blue triangle	Purple triangle	Pink triangle	Black triangle
Abzeichen für Überläufer	Red triangle	Green triangle	Blue triangle	Purple triangle	Pink triangle	Black triangle
Häftlinge der Straf- kompanie	Red triangle	Green triangle	Blue triangle	Purple triangle	Pink triangle	Black triangle
Abzeichen für Juden	Red triangle	Green triangle	Blue triangle	Purple triangle	Pink triangle	Black triangle
Besondere Abzeichen	Jüd. Rauf- schänder	Kaffe- schänderin	Sucht- verdächtig	Häftlings- nummer	Beispiel	
	Red triangle	Green triangle	Blue triangle	Red triangle	[Image of a uniform patch]	
	Pote	Tscheche	Widerstands- angehöriger	Häftling Ia		

Der „Prominententransport“ ins KZ Dachau vom 1. April 1938 umfasste 151 Personen. Er bestand aus Gegnern des nationalsozialistischen Regimes, Christlichsozialen, Monarchisten, Sozialdemokraten und Kommunisten. Etwa ein Drittel von ihnen war jüdischer Religion oder Abstammung.



# KONZENTRATIONSLAGER DES DRITTEN REICHES AUF ÖSTERREICHISCHEM GEBIET

- ■ DACHAU UND NEBENLAGER
- ● MAUTHAUSEN — " —
- ÖSTERREICH MÄRZ 1938
- GAUGRENZEN OKT. 1938
- - - " - 1941
- GAUHAUPTSTÄDTE



## 1938-1945: Der Zweite Weltkrieg

24



Zweiter Weltkrieg: Bombenangriff auf Linz, April 1945. Foto, © Verlag Ch. Brandstätter, Wien, für AE10U



Der ungarische Kronschatz wurde am 28. April 1945 von Szàlasi am Mattsee vergraben



Soldaten der 3. Ukrainischen Front auf dem Areal der Wiener Hofburg. Die "Schlacht um Wien" dauerte vom 6. bis zum 13. April 1945., © CMVS

## 1945: Kriegsende und Befreiung

25



12. April 1945 Vollbrand



18.000 gefallene Sowjetsoldaten



Der „Steffl“ im Oktober 2013



## 1945 - 1955: Die Besatzungszeit



Sowjetische Besatzungsangehörige lassen sich nach Kriegsende im Zentrum Wiens fotografieren. Die Fotografin ist dabei selbst ein Teil der Inszenierung. © RGAKFD

# 1945: Der Adler wird wieder einköpfig

## 1947: Österreich erhält eine Bundeshymne



1945



1947

**Österreichische Bundeshymne**  
Melodie von W. A. Mozart  
Text von Paula Preradović

*Feiertlich, doch nicht zu langsam* Musikalische Einrichtung  
von Viktor Keldorfer

Singstimmen

1. Land der Ber-ge, Land am Stro-me, Land der Äk-ker, Land dor  
2. Helf um-feh-det, wild um-strit-ten, liegt dem Erd-teil du in-  
3. Mu-tig in die neu-en Zel-ten, frei und gläu-big steh uns

Klavier

1. Do-no, Land der Häm-mer, zu-kunfts-reich! Hel-mat bist du  
2. mit-ten ei-nem star-ken Her-zen gleich. Hast seit frü-hen  
3. schrotten, ar-beits-froh und hoff-nungs-reich. Ei-nig laß in

1. gro-ßer Schö-ne, Volk, be-gan-det für das Schö-ne, viel-go-  
2. Ah-nen-ta-gen ho-har Sen-dung Lest go-tra-gen, viel-go-  
3. Brü-der-chö-ren, Va-ter-land, dir Treu-e schwören, viel-go-

1. rühn-tes Ö-ster-reich. Viel-go-rühn-tes Ö-ster-reich.  
2. prüf-tes Ö-ster-reich. Viel-go-prüf-tes Ö-ster-reich.  
3. lieb-tes Ö-ster-reich. Viel-ge-lieb-tes Ö-ster-reich.

1945



1984

# Der neue Text der Bundeshymne

BGBI. I Nr. 127/2011 vom **27. 12. 2011**

Land der Berge, Land am Strome,  
Land der Äcker, Land der Dome,  
Land der Hämmer, zukunftsreich.

**Heimat großer Töchter und Söhne,**  
Volk, begnadet für das Schöne,  
Vielgerühmtes Österreich,  
Vielgerühmtes Österreich.

Heiß umfehdet, wild umstritten,  
Liegst dem Erdteil du inmitten,  
Einem starken Herzen gleich.  
Hast seit frühen Ahnentagen  
Hoher Sendung Last getragen,  
Vielgeprüftes Österreich,  
Vielgeprüftes Österreich.

Mutig in die neuen Zeiten  
Frei und gläubig sieh uns schreiten  
Arbeitsfroh und hoffnungsreich.

**Einig lass in Jubelchören,**  
Vaterland, dir Treue schwören,  
Vielgeliebtes Österreich,  
Vielgeliebtes Österreich.

## Österreichische Bundeshymne

Anlage

*Feierlich, doch nicht zu langsam*

Singstimmen

1. Land der Ber-ge, Land am Stro-me, Land der Äc-ker, Land der  
2. Heiß um-feh-det, wild um-strit-ten, liegst dem Erd-teil du in-  
3. Mu-tig in die neu-en Zel-ten, frei und gläu-big sieh uns

Klavier

1. Do-me, Land der Häm-mer, zu-kunfts-reich! Hei-mat gro-ßer  
2. mit-ten ei-nem star-ken Her-zen gleich. Hast seit frü-he-n  
3. schreiten, ar-beits-froh und hoff-nungs-reich. Ei-nig laß in

1. Töch-ter und Söh-ne, Volk, be-gna-det für das Schö-ne, viel-ge-  
2. Ah-nen-ta-gen ho-her Sen-dung Last ge-tra-gen, viel-ge-  
3. Ju-bel-chö-ren, Va-ter-land, dir Treu-e schwören, viel-ge-

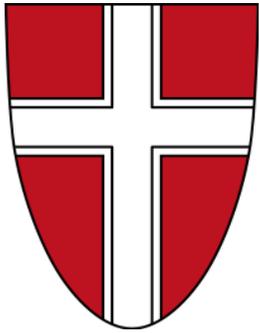
1. rühm-tes Ö-ster-reich: Viel-ge-rühm-tes Ö-ster-reich.  
2. prüf-tes Ö-ster-reich. Viel-ge-prüf-tes Ö-ster-reich.  
3. lieb-tes Ö-ster-reich. Viel-ge-lieb-tes Ö-ster-reich.

# 1955: Staatsvertrag und Neutralität

→ 25. Oktober 1965: Beschluss über den Nationalfeiertag



# Die korrekten Wappen der österreichischen Bundesländer



Wien



Niederösterreich



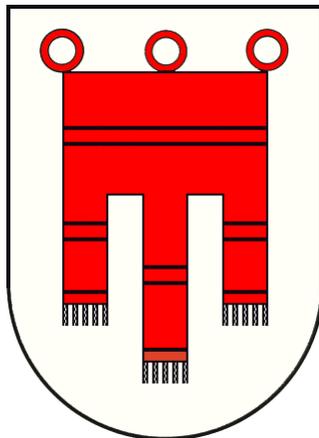
Oberösterreich



Salzburg



Tirol



Vorarlberg



Steiermark



Kärnten



Burgenland

# 1995: EU-Beitritt und 2002 Euro



Europahymne



9. Mai 1950



"In Vielfalt vereint"



Europatag

# Ein Versuch zur Popularisierung der Europahymne

## Deutscher Text zur Europa-Hymne

Von Dr. Peter Diem

Unser Herz schlägt für Europa  
Und wir stehen dafür ein,  
Dass dem Erdteil es gelinge,  
In der Vielfalt eins zu sein!

Ewig wahren in Europa  
Friede und Gerechtigkeit,  
Und die Freiheit seiner Völker  
Sei verbrieft auf alle Zeit.

Blühe, Vaterland Europa,  
Bringt das große Werk voran!  
Sternengold im blauen Banner -  
Dieses Zeichen führt uns an.



# Die Symbole Österreichs



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit !

[peter.diem@gmail.com](mailto:peter.diem@gmail.com)

<http://peter-diem.at>

### Nachwort:

Der Autor distanziert sich ausdrücklich von jeglicher Absicht, das Gedankengut autoritärer, faschistischer, nationalsozialistischer, rassistischer und anderer antidemokratischer oder unmenschlicher Systeme zu verherrlichen oder zu propagieren. Die Aufnahme diesbezüglicher Texte, Abbildungen, Ton- oder Videobeispiele in diese Präsentation dient einzig und allein wissenschaftlichen und aufklärerischen Zielen auf dem Boden der demokratischen Rechtsordnung.